

Den Mitgliedern des
AfSAGG

LAKOST

Landeskontaktstelle für
Selbsthilfe Thüringen e.V.

Thüringer Landtag
Z u s c h r i f t
7/3587

zu Drs. 7/9426, 9482

THÜR. LANDTAG POST
13.05.2024 07:31

12740 12024

Stellungnahme der Landeskontaktstelle für Selbsthilfe Thüringen e.V. - LAKOST

Jena, 10.05.2024

zum

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU

„Thüringer Gesetz zum Erlass und zur Änderung ehrenamtsrechtlicher Vorschriften“
-Drucksache 7/9426-

und zum

Antrag der Fraktion der CDU

Entschließung zu dem Gesetzentwurf der Fraktion der CDU

Thüringer Gesetz zum Erlass und zur Änderung ehrenamtsrechtlicher Vorschriften
„Starkes Ehrenamt für Thüringen - Ehrenamtliches Engagement unterstützen, fördern und vereinfachen“
-Drucksache 7/9426 –

An den Thüringer Landtag

Inhalt

- A. Das Wichtigste in Kürze
- B. Bedeutung der gemeinschaftlichen Selbsthilfe als Teil bürgerschaftlichen Engagements
- C. Zusammenfassung
- D. Ansprechpartner mit Kontaktdaten
- E. Beschreibung Landeskontaktstelle für Selbsthilfe e.V.

A. Das Wichtigste in Kürze

Der Gesetzentwurf und die Entschließung beinhalten eine umfangreiche Ausweitung der Unterstützung und Stärkung des Ehrenamtes in Thüringen. Das ist grundsätzlich zu begrüßen.

- Es geht im Gesetzentwurf um eine verstärkte finanzielle Unterstützung ausgewählter Bereiche des Ehrenamtes. Wir schlagen eine Erweiterung der u.a. in § 5 Abs. 2 Nr. 1 genannten Bereiche vor: „...wie insbesondere Kultur, Heimatpflege und Brauchtum, Sport sowie Umweltschutz und gemeinschaftliche Selbsthilfe...“.
- Keine zusätzlichen finanziellen Mittel sind erforderlich bei der Erleichterung bürokratischer Hürden für die Ehrenamtlichen. Deshalb begrüßen wir die Forderung an die Landesregierung nach Bürokratieabbau und Verfahrenserleichterungen. Gesetzesänderungen beispielsweise im Vereinsrecht, die außerhalb des Landesrechts geregelt sind, sind nur bedingt durch die Landesregierung beeinflussbar. Konkrete Vorschläge für Erleichterungen werden nicht benannt.
- Insgesamt stellt sich die Frage der Finanzierung des Gesamtpakets. Wieviel wird die Gesamtbelastung dieser Forderungen für den Thüringer Haushalt sein und ist das dann überhaupt noch so realisierbar.

- Im Abschnitt 3 § 12 des Gesetzentwurfes wird die Ernennung eines Landesbeauftragte für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt vorgeschlagen. Zur Vermeidung von Parallelstrukturen schlagen wir statt eines Landesbeauftragten die Stärkung der Ehrenamtsstiftung vor. Diese vertritt bereits die Interessen des Ehrenamtes auf Landesebene und hat einen genauen Überblick der ehrenamtlichen Tätigkeit in den Kommunen.
- Als weitere wesentliche Aufgabe der Engagementförderung sehen wir die Verbesserung der Routinen in der Zusammenarbeit bereits bestehender Akteure und die systematische Verankerung der Engagementförderung in der Raumplanungspolitik.

B. Bedeutung der gemeinschaftlichen Selbsthilfe als Teil Bürgerschaftlichen Engagements

Bürgerschaftliches Engagement, gemeinschaftliche Selbsthilfe und das Ehrenamt sind tragende Säulen einer aktiven Bürgergesellschaft. Sie repräsentieren die vielfältigen Formen des freiwilligen Engagements, durch die Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinschaft teilhaben. Es geht dabei nicht um materiellen Gewinn, sondern um die Stärkung des sozialen Zusammenhalts und die Unterstützung von Menschen durch Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Aktiv sein innerhalb einer Selbsthilfegruppe ist Ausdruck von Solidarität und Mitmenschlichkeit und trägt zur persönlichen Entwicklung und demokratischen Kompetenz bei. Sie schaffen soziales Kapital und ermöglichen informelle Lernprozesse, die für das individuelle Wachstum und die gesellschaftliche Entwicklung unerlässlich sind. Die Förderung solchen Engagements erfolgt durch verschiedene Organisationen und Institutionen, die für bessere institutionelle, rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen eintreten.

Selbsthilfekontaktstellen spielen dabei eine wichtige Rolle, indem sie als Anlaufstellen für gemeinschaftliche Selbsthilfe und ehrenamtliche Tätigkeiten dienen. Auch sie bieten Unterstützung und Vernetzungsmöglichkeiten für Individuen und Gruppen, die sich innerhalb der Gesellschaft engagieren möchten. Es ist entscheidend, dass diese Form des Engagements und die damit verbundenen Einrichtungen ebenso Erwähnung und Unterstützung finden.

Selbsthilfekontaktstellen leisten neben anderen lokalen Einrichtungen wie Freiwilligenagenturen, Seniorenbüros oder Mehrgenerationenhäusern einen unschätzbaren Beitrag zum sozialen Zusammenhalt und zur Lebensqualität in der Gemeinschaft. Immer mehr Menschen greifen auf diesen Zugang zu Engagement zurück. Die solide Arbeit von Kontaktstellen in diesem Kontext ist entscheidend, damit sich Interessierte in Selbsthilfegruppen einbringen können. Sie unterstützen maßgeblich bei der Gründung neuer Gruppen und begleiten bestehende Gruppen während ihrer aktiven Zeit. Sie formen so eine große, vielfältige und lebendige Selbsthilfelandchaft.

Bürgerschaftliches Engagement und die Entwicklung der Selbsthilfelandchaft durch Kontaktstellen spielen eine entscheidende Rolle in der Stärkung sozialer Strukturen und der Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Der Ausbau einer sicher finanzierten und politisch gestützten Infrastruktur für alle Arten bürgerschaftlichen Engagements, in die auch die Selbsthilfekontaktstellen und Selbsthilfegruppen eingebunden sind, ist eine zentrale Investition in die Gesundheit und das soziale Wohlergehen der Gemeinschaft.

C. Zusammenfassung

Die Landeskontaktstelle für Selbsthilfe begrüßt jegliche Ausweitung der Unterstützung des Ehrenamtes und die wohlgemeinten Vorschläge. Diese sollten zeitnah und realistisch umzusetzen sein. Die Politik der Engagementförderung sollte auf alle Akteure des bürgerschaftlichen Engagements fokussieren, Hindernisse und Erschwernisse abbauen.

D. Ansprechpartner

Landeskontaktstelle für Selbsthilfe e.V.
Carolinenstr. 4
07747 Jena

Mail: info@selbsthilfe-thueringen.de
Internet: www.selbsthilfe-thueringen.de

E. Beschreibung LAKOST

Die LANDESKONTAKTSTELLE FÜR SELBSTHILFE THÜRINGEN e. V. ist eine von deutschlandweit neun Kontakt- bzw. Koordinierungsstellen, die auf Landesebene agieren. Die Landeskontaktstelle unterstützt seit 2017 als Informations- und Kontakt- und Koordinierungseinrichtung die gemeinschaftliche Selbsthilfe in Thüringen, berät Betroffene, Angehörige und Professionelle. LAKOST e. V. sieht sich als Schnittstelle zwischen Selbsthilfe und professionellen Strukturen. Der Verein tritt insbesondere für selbsthilfefreundliche Rahmenbedingungen auf Kommunal- und Länderebene ein.

Aufgaben der Landekontaktstelle für Selbsthilfe Thüringen e. V. sind unter anderem:

- Vermittlung an Selbsthilfekontaktstellen und landesweite Selbsthilfeorganisationen
- Bereitstellung von Informationen zur gemeinschaftlichen Selbsthilfe in Thüringen
- Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfekontaktstellen Thüringer Selbsthilfeforum - Beratung, Unterstützung, Vernetzung, Fortbildung und Koordination gemeinsamer Aktivitäten
- Qualitätsentwicklung in der Selbsthilfe
- Fachpolitische Gremienarbeit
- Zusammenarbeit mit Krankenkassen und anderen Einrichtung des Gesundheits- und Sozialwesens

Wir möchten die gemeinschaftliche Selbsthilfe in Thüringen fördern, im Dialog zwischen zuständigen Landesgremien aktiv mitwirken und die Selbsthilfe qualitativ weiterentwickeln. Selbsthilfegruppen wollen wir stärken, Initiativen und Engagement fördern.

Der Vorstand

Im Auftrag